

BKS Portfolio-Strategie

Monatsbericht per 30.04.2024



BKS Bank

Unser Herz schlägt für **Ihre Wünsche.**

Inhaltsverzeichnis

Das BKS „Kapitalmarkt-Weltbild“	3 -9
Musterdepots der BKS Bank	10 -11
Musterdepots im Detail	12 - 22
Entwicklung der Märkte	23 -24
Darstellung der letzten fünf 12-Monats-Perioden	25
Disclaimer	26

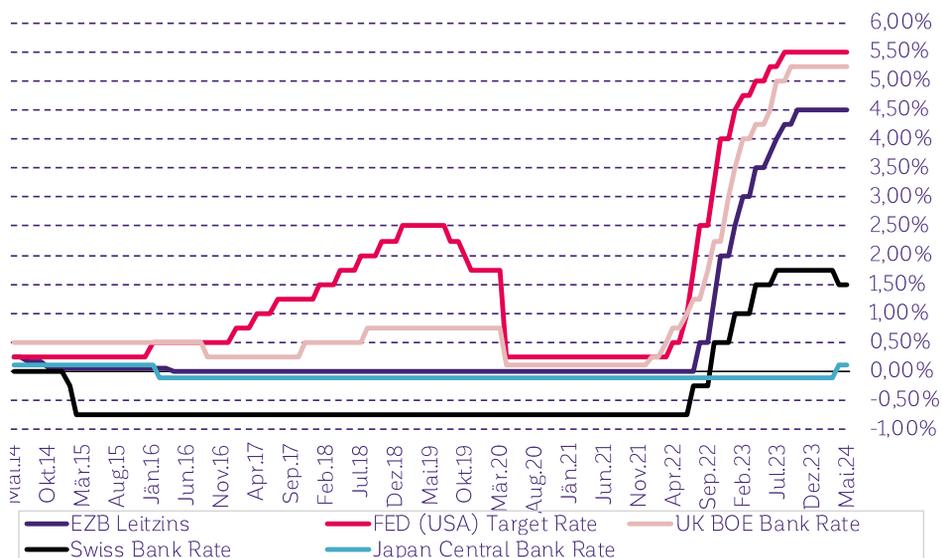
Stufe des Wirtschaftszyklus

Die Stimmung unter den Notenbanken hat sich im heurigen Jahr sehr unterschiedlich entwickelt. Einerseits die EZB, die auf eine Inflationsrate von 2,4 % in der Eurozone blickt, welche sich nur noch knapp über dem selbstdefinierten Ziel von 2,0 % befindet. Zudem hat man ein schwaches wirtschaftliches Konjunkturmilieu vor Augen. So gesehen wirkt es wenig verwunderlich, dass eine Leitzinssenkung im Juni äußerst wahrscheinlich ist. Im Laufe des Jahres könnten eine zweite, vielleicht sogar eine dritte Leitzinssenkung folgen.

Ganz anders in den USA. Der US-Notenbank (FED) sind aufgrund einer mit 3,5 % deutlich höheren Inflationsrate, sowie einem deutlich dynamischeren Wirtschaftsumfeld die Hände gebunden. Man möchte den Fehler aus den 80er Jahren nicht wiederholen und steht daher weiterhin auf der Bremse. Dementsprechend wäre es nicht verwunderlich, wenn die US-Notenbank den Leitzins im Jahr 2024 überhaupt nicht senkt. Trotz Sorge um die Inflationsentwicklung wurde in der jüngsten Sitzung aber zumindest eine erneute Anhebung des Leitzinses vorerst ausgeschlossen. Am Markt werden unterdessen aktuell dennoch ein bis zwei Leitzinssenkungen bis Ende 2024 eingepreist.

Hinsichtlich der Inflationsentwicklung gab es erfreuliche Nachrichten aus unserem Heimatland. In Österreich dürfte sich die Inflation im April auf 3,5 % abgekühlt haben. Mit diesem Wert liegt die Rate aber immer noch deutlich über dem Durchschnittswert der Eurozone von 2,4 %. Die Inflation in der Eurozone ist damit genauso schnell wieder retour gekommen, wie sie vorher angestiegen ist. Allerdings könnten die hohen Gewinnmargen der Unternehmen und der Aufwärtsdruck der Löhne und Gehälter die Abwärtsbewegung in den kommenden Monaten verlangsamen.

Entwicklung der Leitzinsen in den letzten 10 Jahren



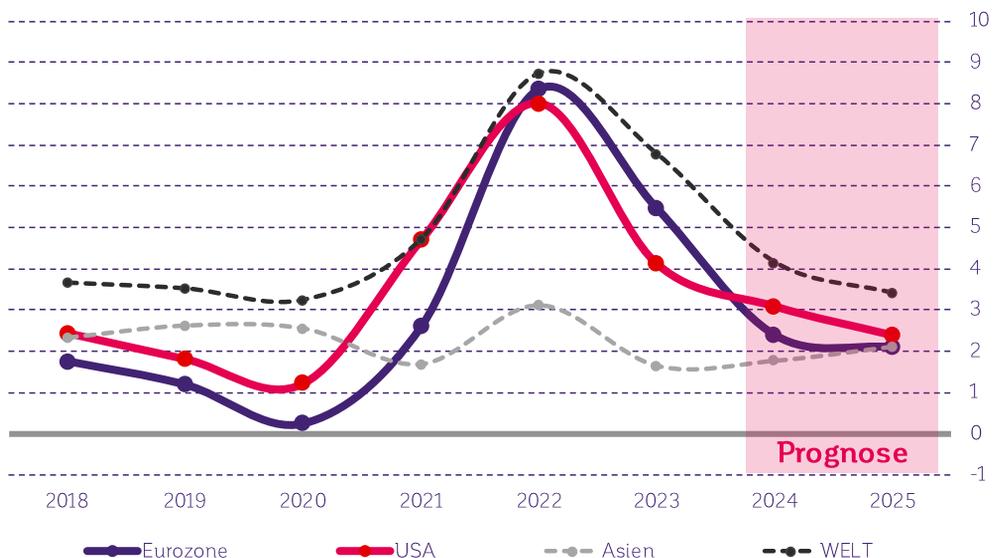
Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 30.04.24

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

Nach den beiden letzten negativen Quartalen im Jahr 2023 mit einer leichten Schrumpfung von jeweils $-0,1\%$ des Bruttoinlandsprodukts ist die Wirtschaft in der Eurozone im ersten Quartal 2024 wieder auf einen Wachstumspfad zurückgekehrt. Sie wuchs um $+0,3\%$. Gestützt wurde das Wachstum insbesondere von Irland sowie den baltischen und osteuropäischen Volkswirtschaften. Unter den großen Volkswirtschaften entwickelte sich die Wirtschaft abermals in Spanien, Italien und Portugal am dynamischsten. Auch die schwer angeschlagene deutsche Wirtschaft setzte mit einem Wachstum von $+0,2\%$ ein Lebenszeichen. In Österreich wuchs das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal 2024 ebenfalls um $+0,2\%$. Damit hievt man sich vorerst aus der Rezession. Auf Jahresbasis (YoY: Q1 2023 bis Q1 2024) ist Österreichs Wirtschaft insgesamt um $-1,3\%$ geschrumpft.

In den USA hat sich das Wachstum überraschend verlangsamt. Nachdem die US-Wirtschaft im vierten Quartal 2023 mit einer annualisierten Rate von $3,4\%$ dynamisch gewachsen ist, wurde für das erste Quartal 2024 ein Rückgang auf annualisierte $2,5\%$ Wachstum erwartet. Das US-Wirtschaftsministerium (US Bureau of Economic Analysis) meldete jedoch einen annualisierten Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts in Höhe von lediglich $1,6\%$. Kommunen, Bundesstaaten und die Regierung haben im abgelaufenen Quartal ihre Ausgaben gekürzt und somit zur schwächeren Wachstumsrate beigetragen.

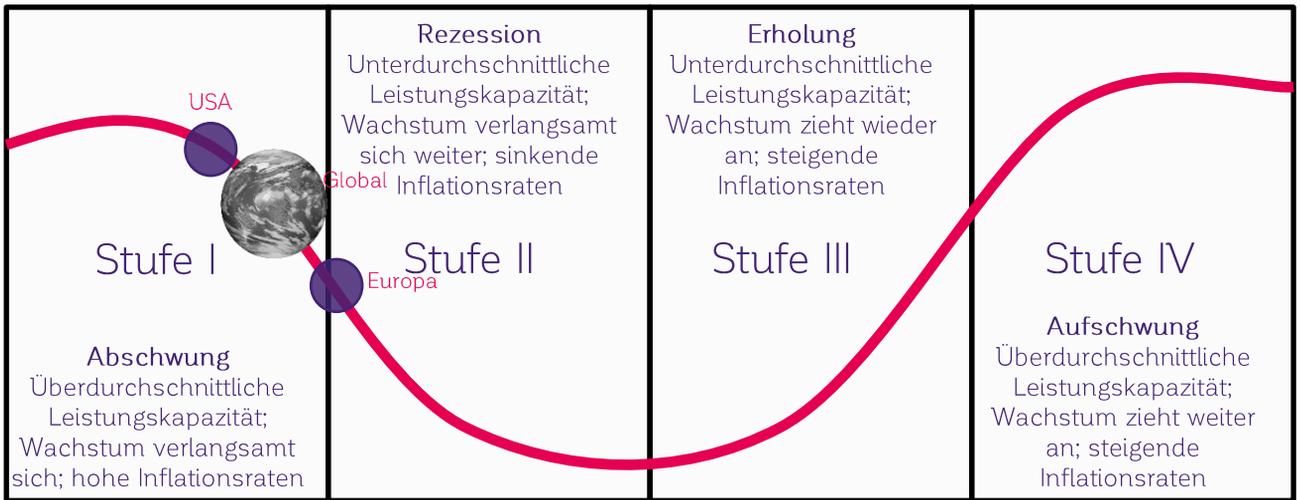
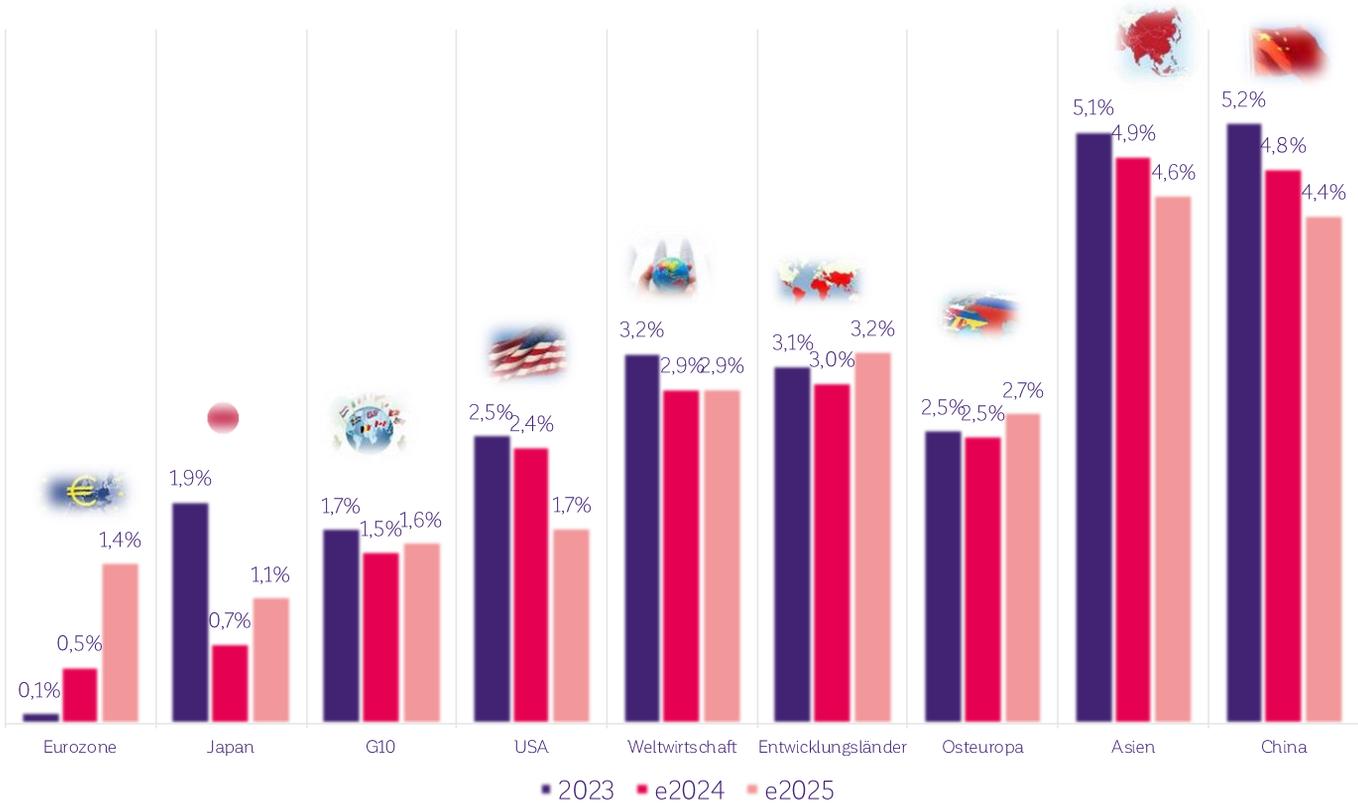
Entwicklung Inflation



Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 30.04.24

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

Globaler Wirtschaftszyklus



Die weltweite Wirtschaft befindet sich in einer Abschwung-Phase. In Europa ist diese bereits weiter fortgeschritten als in den USA. Auch der globale Wachstumspfad ist nach unten gerichtet.

Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 30.04.24

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

Das „Weltbild“

Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: globaler Abschwung

Geldmarkt und konservative Anleihe-segmente

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Geldmarkt		■	
Euro-Staatsanleihen		■	
US-Staatsanleihen			■
Pfandbriefe		■	
Inflationsgeschützte Anleihen		■	
Unternehmensanleihen (gute Bonität)		■	

Der Geldmarkt sowie konservative Anleihe-segmente bieten ein eher niedriges Ertragspotential, weisen jedoch auch ein geringeres Verlustrisiko auf.

Geldmarktanlagen:

In Erwartung der ersten Zinssenkung der EZB im Juni arbeiteten sich die Geldmarksätze nach unten. Der 3-Monats-Satz ist seit Oktober von 4,0 % auf inzwischen 3,85 % zurück gegangen und sollte Anfang Juni dann bei 3,75 % liegen. Der 6 Monats-Satz ist im selben Zeitraum sogar noch stärker gesunken (- 0,31 %P). Auf Basis weiterer Zinssenkungen im laufenden Jahr sollte die Entwicklung der Geldmarksätze negativ bleiben.

Staatsanleihen:

Wie erwartet sind die Renditen bei langlaufenden Staatsanleihen im heurigen Jahr angestiegen. Der Grund ist unter anderem die hartnäckige Inflation, insbesondere die Kerninflation, die noch immer deutlich über dem Inflationsziel liegt. Zusätzlich belastet die (positive) Datenveröffentlichung aus den USA, welche dafür spricht, dass die US-Notenbank länger als erhofft am aktuellen Zinsgipfel festhält. Mittelfristig sollten allerdings Leitzinssenkungen in sinkenden Renditen insbesondere bei kurzlaufenden Staatsanleihen niederschlagen. Am langen Ende sollten sich eine lockere Geldpolitik in Europa und ein sich aufhellendes Konjunkturbild die Waage halten.

Unternehmensanleihen (gute Bonität):

Im Vergleich zu Staatspapieren haben sich Unternehmensanleihen im heurigen Jahr äußerst gut gehalten und weisen nur ein leichtes Minus aus. Ein aufhellenden Wirtschaftsumfeld gepaart mit attraktiven Renditen sollten diese Entwicklung in den kommenden Wochen weiterführen. Bestätigt wird dies vom Neuemissionen-Markt. Trotz niedriger Neuemissionsaufschlägen finden die Anleihen neuer Bonds reißenden Absatz. Dies hat allerdings auch dazu geführt, dass die Risikoaufschläge nun vergleichsweise niedrig sind.

Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 30.04.24

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

Das „Weltbild“

Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: globaler Abschwung

Dynamische Anleihe-segmente

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Nachranganleihen (gute Bonitäten)		■	
Euro-Hochzinsanleihen		■	
US-Dollar Hochzinsanleihen		■	
Schwellenländeranleihen in Hartwährungen		■	
Wandelanleihen		■	

 Dynamische Anleihe-segmente bieten ein höheres Ertragspotential, weisen jedoch auch ein erhöhtes Verlustrisiko auf.

Hochzinsanleihen:

Die robuste globale wirtschaftliche Entwicklung unterstützt den Hochzinsmarkt. Etwas überraschend kam für uns die deutlich bessere Entwicklung verglichen mit konservativeren Anleihe-segmenten dann doch. Möglicherweise liegt es daran, dass aufgrund des hohen Zinsumfeldes das Neuemissionsvolumen am Primärmarkt geringer ist als in den Jahren der Niedrigzinsen. Damit erscheint es zu begrenzt, um die Käufer ausreichend zu bedienen. Dies führt zu einer erhöhten Nachfrage und stützt die Kurse. Wie nachhaltig diese Entwicklung ist, wird sich weisen. Denn die hohen Zinsen sind anscheinend gekommen um (länger als angenommen) zu bleiben. Erst wenn größere Volumina zu refinanzieren sind, wird sich zeigen, ob der Rückgang der Risikoaufschläge in den letzten Monaten gerechtfertigt war, oder nach einer Neu-Bepreisung verlangt.

Schwellenländeranleihen (Emerging Market-Anleihen):

Schwellenländeranleihen entwickelten sich im letzten Monat, im Sog von steigenden US-Staatsanleihen Renditen, negativ. Überraschend war, dass sich die Verluste trotz Auspreisung fallender US-Leitzinserwartungen im Rahmen hielten. Das absolute Renditeniveau sehen wir weiterhin als attraktiv an. Ein nachhaltiger Kursanstieg wird aber erst dann möglich sein, wenn die relative Attraktivität gegenüber US-Papieren zunimmt. Dies erwarten wir im späteren Jahresverlauf.

Das „Weltbild“

Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: globaler Abschwung

Aktien

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Aktien Europa			■
Aktien USA		■	
Aktien Japan			■
Aktien Schwellenländer		■	

■ Aktien bieten überdurchschnittlich hohes Ertragspotential, weisen jedoch auch ein überdurchschnittlich hohes Verlustrisiko auf.

Aktien:

Nach dem äußerst positiven Jahresstart entwickelten sich die Aktienmärkte in den letzten Wochen etwas schwächer. Wir sehen dies als gesunde Korrektur. Insbesondere die großen Tech-Titel korrigierten zum Teil kräftig. Microsoft verlor im April rd. 7,5 %. Für Meta schlugen sogar Verluste in Höhe von rd. 11,5 % zu buche. Top Performer NVIDIA legte rd. 4,4 % ab. Einzig Google konnte mit sehr guten Quartalszahlen die Anleger überzeugen und rd. 7,9 % zulegen.

Über die Sommermonate hinweg könnte es immer wieder zu kleineren Korrekturen kommen. Dies sehen wir jedoch nicht als Trendumkehr. Mittelfristig erwarten wir höhere Aktiennotierungen. Bessere wirtschaftliche Perspektiven, insbesondere im zweiten Halbjahr, ein (wenn auch langsamer) sinkendes Zinsumfeld und solide Unternehmenskennzahlen stärken die Aktienmärkte. Unser Anlegerbarometer zeigt an, dass wir uns vom Sentiment her in einer neutralen Phase befinden. Weder sind Anleger im Moment besonders gierig, noch fürchten Sie sich in den Markt einzusteigen. Das spricht für eine gesunde Nachfrage in den kommenden Wochen und bestärkt unsere aktuell positive Einschätzung.

Branchenseitig erachten wir im Moment Unternehmen der Finanz- und Konsumgüterbranche als attraktiv. Die großen Tech-Giganten haben, aufgrund der massiven Anstiege der letzten 12 Monate, noch etwas Luft nach unten.

Das „Weltbild“

Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: globaler Abschwung

Alternative Investments

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Rohstoffe		■	
Gold			■
Immobilien	■		

Alternative Investments bieten ein höheres Ertragspotential, weisen jedoch auch ein höheres Verlustrisiko auf. Sie eignen sich aufgrund geringer Korrelationen zu traditionellen Anlageklassen besonders gut zur Diversifikation des Portfolios.

Rohstoffe:

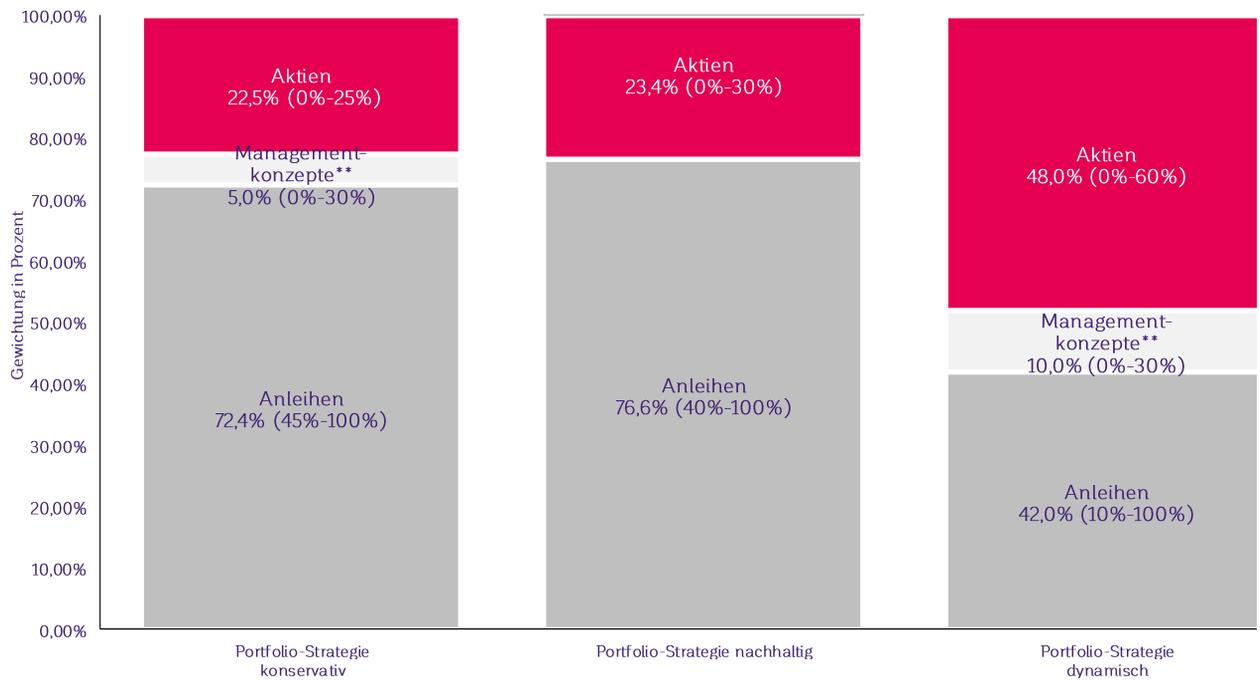
Die Preise für Öl haben in den letzten Wochen etwas nachgegeben. Grund dafür war insbesondere, dass sich die Querelen zwischen Iran und Israel zuletzt etwas beruhigt haben. Spannend bleibt zu beobachten ob die OPEC+ ihre selbstaufgelegte Förderungskürzung über den Sommer hinweg aufrecht halten können. Wenn nicht, könnten die Ölpreise weiter nachgeben. Industriemetalle bieten hingegen weiteres Aufwärtspotential. Insbesondere dann, wenn sich die Konjunktur in den kommenden Monaten wie erwartet weiter aufhellt.

Gold:

Neuer Monat, neues All-time-High. Gold durchbrach im April die USD 2.400er-Marke. Seitdem ist die Entwicklung etwas nach unten gerichtet. Der Preis stabilisiert sich gerade bei der USD 2.300er-Marke. Der Anstieg im April wirft einige Fragezeichen auf. Weder hat sich die US-Zinssituation verbessert, noch dürfte die Goldnachfrage der großen Notenbanken dramatisch angestiegen sein. Im Gegenteil, die zaghafte US-Zinspolitik müsste Gold eigentlich schaden. Womöglich werden die US-Zinsen noch eine Zeit lang hoch bleiben und in Konkurrenz zu Gold stehen. Daher erwarten wir zunächst keinen weiteren Anstieg des Goldpreises über das jüngste Hoch. Mittelfristig gefällt uns das Edelmetall ob der globalen Krisenherde und der hartnäckigen Inflation in den USA aber weiterhin gut.

Musterdepots der BKS Bank

Gewichtungen Portfolio-Strategie per 30.04.2024



** Investmentfonds im Bereich Rohstoffe und Sachwerte

Wertentwicklung und Kennzahlen per 30.04.2024

30.04.2024	BKS Portfolio-Strategie konservativ ³		BKS Portfolio-Strategie dynamisch ³		BKS Portfolio-Strategie nachhaltig ⁶	
	VV	VG	VV	VG	VV	VG
Performance¹						
seit Jahresbeginn	0,92%	-0,70%	3,77%	1,03%	0,13%	-0,45%
1 Jahr	7,00%	3,14%	11,76%	6,47%	6,77%	3,61%
3 Jahre	0,23% p.a.	-2,22% p.a.	2,52% p.a.	0,02% p.a.	-1,51% p.a.	-1,90% p.a.
5 Jahre	2,20% p.a.	-0,62% p.a.	4,40% p.a.	1,66% p.a.	2,55% p.a.	-0,30% p.a.
10 Jahre	2,34% p.a.	1,05% p.a.	4,19% p.a.	2,86% p.a.	2,37% p.a.	1,31% p.a.
Risiko						
3 Jahre	6,13% p.a.	5,36% p.a.	7,47% p.a.	6,68% p.a.	7,05% p.a.	3,42% p.a.
5 Jahre	7,28% p.a.	4,47% p.a.	9,94% p.a.	6,13% p.a.	8,49% p.a.	4,65% p.a.
Sharpe Ratio²						
5 Jahre	-0,22	-1,00	0,06	-0,35	-0,15	-0,89
Gebühren						
all-in-fee*	1,10%	p.a.	1,30%	p.a.	1,10%	

¹ vor Abzug der KESt und der all-in-fee

VG = Vergleichsgröße

⁶ Gründung am 01.07.2013

² Risiko basierendes Maß

³ zuzüglich darauf entfallende VG = Vergleichsgröße ⁴ zuzüglich darauf entfallende VG = Vergleichsgröße

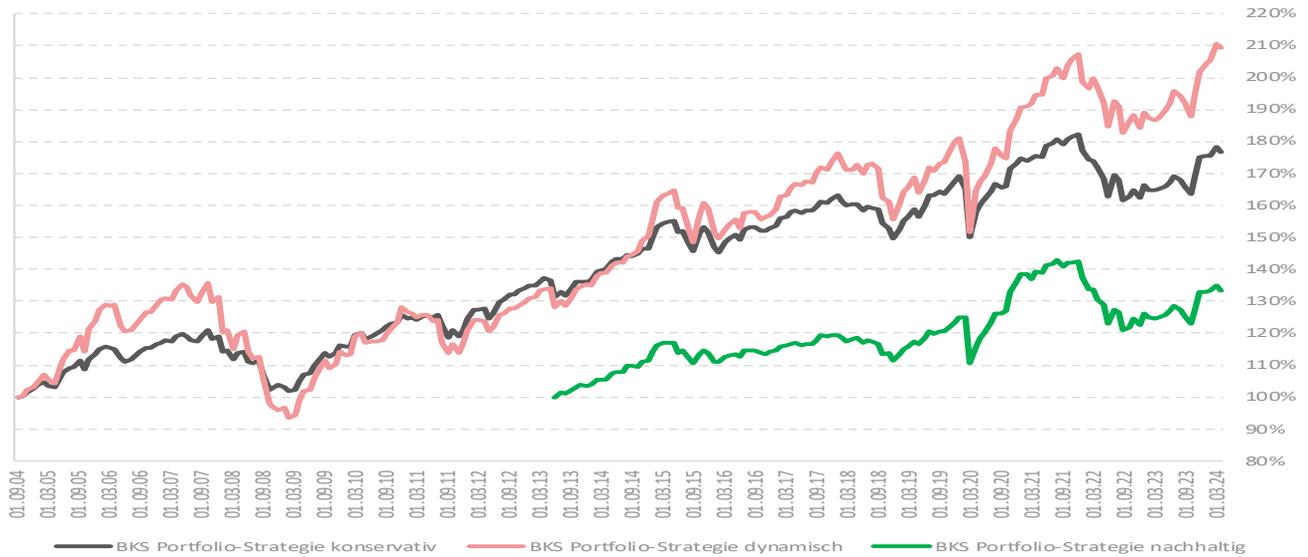
Datenquelle: Bloomberg / ÖWS/ eigene Berechnungen
Daten per 30.04.2024

* Vor Steuern & Abzug der all-in-fee

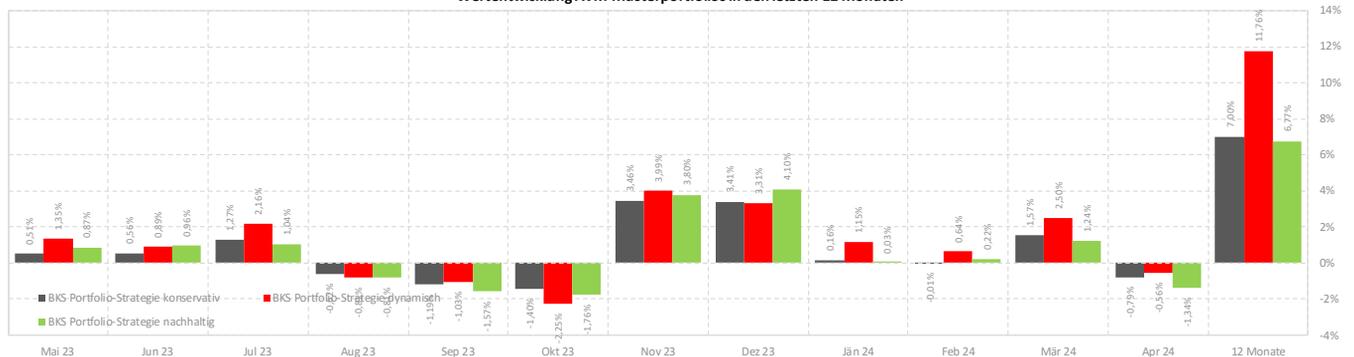
BKS Portfolio-Strategie im Überblick

Wertentwicklung und Kennzahlen per 30.04.2024

Wertentwicklung Portfolio-Strategie Musterportfolios seit 30.09.2004 bzw. 30.06.2013



Wertentwicklung AVM Musterportfolios in den letzten 12 Monaten



Darstellung der letzten fünf "12-Monats-Perioden"

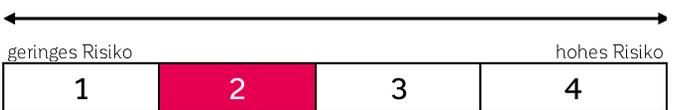
Zeitraum	BKS Portfolio-Strategie konservativ	BKS Portfolio-Strategie dynamisch	BKS Portfolio-Strategie nachhaltig
Apr 23 - Apr 24	7,00%	11,76%	6,77%
Apr 22 - Apr 23	-3,99%	-4,90%	-4,36%
Apr 21 - Apr 22	-1,98%	1,37%	-6,42%
Apr 20 - Apr 21	11,08%	17,89%	20,35%
Apr 19 - Apr 20	-0,34%	-2,35%	-1,38%

Die „all-in-fee“ beinhaltet Transaktionskosten, Fondsausgabeaufschläge, Management-gebühr, Devisengebühr sowie die Depotgebühr. Nicht enthalten sind fremde Spesen

Datenquelle: Bloomberg / ÖWS/ eigene Berechnungen
* Vor Steuern & Abzug der all-in-fee

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



BKS Portfolio-Strategie konservativ

10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

Anlageziel, Risikoeinstufung und Portfoliocharakter

Die BKS Portfolio-Strategie konservativ ist eine Vermögensverwaltung auf Dachfonds-Basis. Anleihen-Dachfonds und/oder Anleihefonds bilden den Schwerpunkt und können bis zu 100 % eingesetzt werden. Fonds mit speziellen Managementkonzepten können bis max. 30 % beigemischt werden. Durch die Gewichtung von max. 25 % Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds sollen langfristige Erträge erzielt werden können. Die Investitionen werden überwiegend in Euro getätigt – der Fremdwährungsanteil liegt bei max. 30%. BKS Portfolio-Strategie konservativ strebt ein moderates Vermögenswachstum bei gleichzeitig geringer Wertschwankung an und verfolgt eine defensive Anlagestrategie mit der Möglichkeit einer ertragsorientierten Beimischung von Aktienfonds.

Das Management kann ausgelagert werden. Aktuell erfolgt das Management durch die BKS Bank AG, welches auf Basis eines klar strukturierten Investmentprozesses regelmäßig die Depotstruktur überprüft und dabei aktive Umschichtungen innerhalb des Anlageuniversums durchführt. Die Mindestanlage summe beträgt € 70.000,-.

Informationen zum Zielmarkt

BKS Portfolio-Strategie konservativ richtet sich an Privatkunden, professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien, die das Ziel der spezifischen Altersvorsorge und / oder der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont (länger als 10 Jahre) haben. Der potentielle Anleger verfügt über Basiskenntnisse und / oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der potenzielle Anleger kann geringe Verluste tragen. BKS Portfolio-Strategie konservativ zählt bei der Risikobewertung der BKS Bank AG auf einer Skala von 1 (Sicherheitsorientiert / sehr geringe Risikobereitschaft, sehr geringe bis geringe Rendite / sehr geringe bis geringe Kursschwankungen) bis 4 (sehr hohe Risikobereitschaft, höchste Rendite / höchste Kursschwankungen) zu der Stufe 2.

Depotstruktur



Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance

BKS Portfolio-Strategie dynamisch



10 - 15 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

Anlageziel, Risikoeinstufung und Portfoliocharakter

Die BKS Portfolio-Strategie dynamisch ist eine Vermögensverwaltung auf Dachfonds-Basis. Es werden mindestens 40 % des Portfolios breit gestreut in Anleihen-Dachfonds und/oder Anleihefonds sowie Fonds mit Managementkonzepten investiert. Durch die Beimischung von bis zu maximal 60 % Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds sollten langfristig höhere Erträge erzielt werden können. Die Investitionen werden überwiegend in Euro getätigt – der Fremdwährungsanteil liegt bei max. 50 %. BKS Portfolio-Strategie dynamisch strebt ein dynamisches Vermögenswachstum bei gleichzeitig mittlerer Wertschwankung an und verfolgt eine ertragsorientierte Anlagestrategie, wodurch es zu Ertragsschwankungen kommen kann. Das Management kann ausgelagert werden. Aktuell erfolgt das Management durch die BKS Bank AG, welches auf Basis eines klar strukturierten Investmentprozesses regelmäßig die Depotstruktur überprüft und dabei aktive Umschichtungen innerhalb des Anlageuniversums durchführt. Die Mindestanlagesumme beträgt € 70.000,-.

Informationen zum Zielmarkt

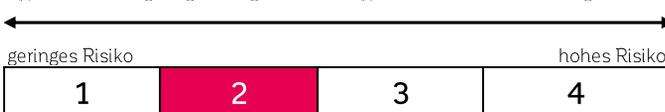
BKS Portfolio-Strategie dynamisch richtet sich an Privatkunden, professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien, die das Ziel der spezifischen Altersvorsorge und / oder der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont (länger als 10 Jahre) haben. Der potentielle Anleger verfügt über Basiskennntnisse und / oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der potenzielle Anleger kann hohe Verluste tragen. BKS Portfolio-Strategie dynamisch zählt bei der Risikobewertung der BKS Bank AG auf einer Skala von 1 (Sicherheitsorientiert / sehr geringe Risikobereitschaft, sehr geringe bis geringe Rendite / sehr geringe bis geringe Kursschwankungen) bis 4 (sehr hohe Risikobereitschaft, höchste Rendite / höchste Kursschwankungen) zu der Stufe 3 .

Depotstruktur



Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Management

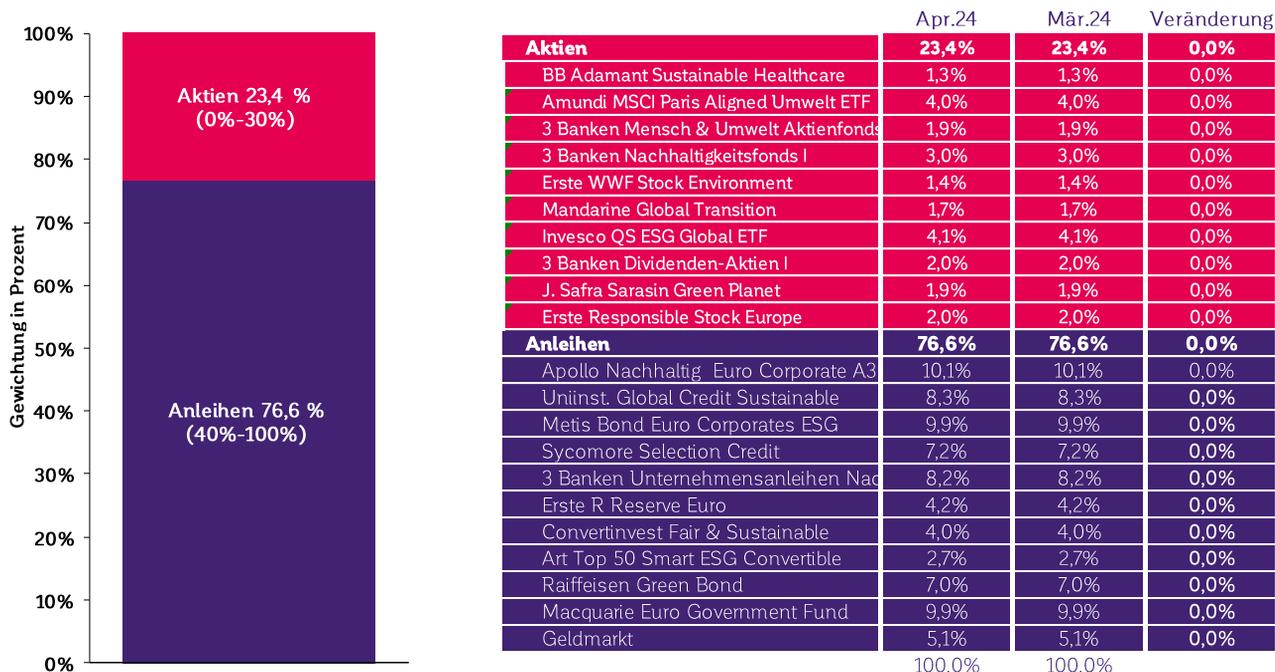
Aktuell erfolgt das Management durch die BKS Bank AG, welches auf Basis eines klar strukturierten Investmentprozesses regelmäßig die Depotstruktur überprüft und dabei aktive Umschichtungen innerhalb des Anlageuniversums durchführt. Das Management kann ausgelagert werden.

Die Performancemessung erfolgt nach international anerkannten Standards und eine laufende Berichterstattung und ein klar definiertes Berichtswesen sorgen für ein Höchstmaß an Transparenz.

Die Portfolioverwalter der BKS Bank halten sich im Wege einer freiwilligen Selbstverpflichtung an die über die Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG) erstellten Selbstregulierungen der österreichischen Investmentfondsindustrie.

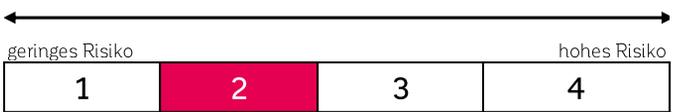
Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Depotstruktur



Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Kennzahlen BKS Portfolio-Strategie nachhaltig
30.04.2024

Performance ¹	BKS Portfolio-Strategie	Vergleichsgröße
1 Monat	-1,34%	-1,13%
aktuelles Quartal	-1,34%	-1,13%
seit Jahresbeginn	0,13%	-0,45%
1 Jahr	6,77%	3,61%
3 Jahre p.a.	-1,51%	-1,90%
5 Jahre p.a.	2,55%	-0,30%
seit Gründung p.a. ²	2,68%	1,46%

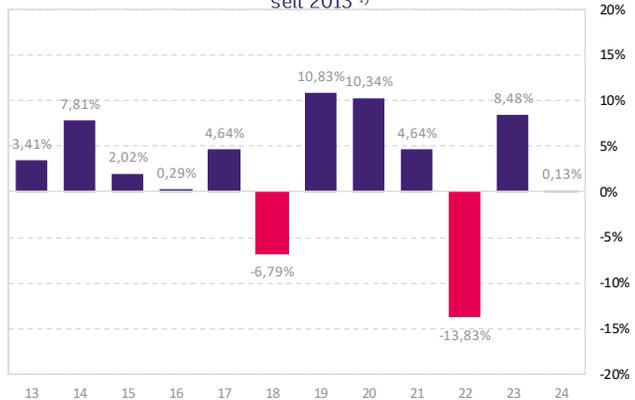
Risiko	BKS Portfolio-Strategie	Vergleichsgröße
seit Gründung p.a. ²	7,05%	3,42%

¹ Gründung 01.07.2013

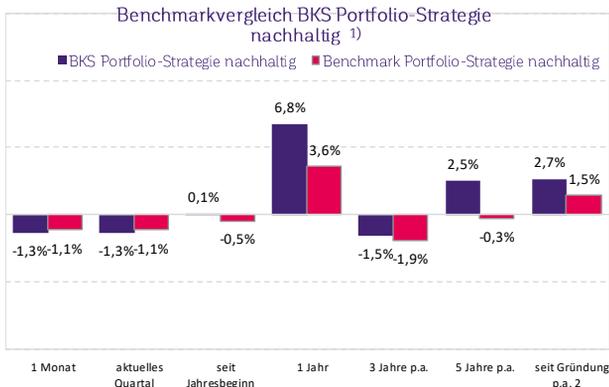
² Datenquelle: B. Bomberg / ÖWS / A.M. B. / eigene Berechnungen

³ vor Abzug der Steuern und der Abfindungsgebühr

Wertentwicklung BKS Portfolio-Strategie nachhaltig seit 2013¹⁾



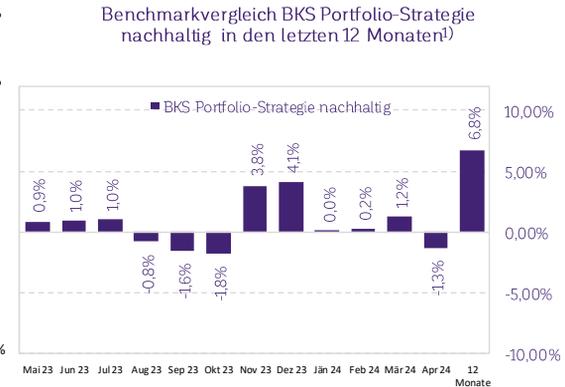
Benchmarkvergleich BKS Portfolio-Strategie nachhaltig¹⁾



¹ vor Abzug der Steuern und der Abfindungsgebühr

² Datenquelle: B. Bomberg / ÖWS / eigene Berechnungen

Benchmarkvergleich BKS Portfolio-Strategie nachhaltig in den letzten 12 Monaten¹⁾



¹ Daten per: 30.04.24

*) Bei den hier angegebenen Werten und Wertentwicklungen handelt es sich um Vergangenheitswerte. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu.

Vergleichsgröße (Benchmark)

**15% Aktien (iShares DJ Sustainability World in EUR) / 85% Anleihen (German REXP Index)

Chancen

- Ziel: langfristige positive Wertentwicklung und Kapitalerhalt
- Investitionen in ein breit-diversifiziertes Portfolio
- Profitieren von den Anlageentscheidungen eines professionellen Asset Managements
- Dynamische Steuerung der Asset Allocation und aktive Risikokontrolle
- Erschließung besonderer Expertise durch Einsatz von ausgewählten Investmentfonds

Risiken

- Kursverluste und Schwankungen des Vermögenswertes möglich – keine Kapitalgarantie
- Durch Diversifikation kann ein Vermögensverlust nicht ausgeschlossen werden
- Abgedeckte Anlageklassen weisen unterschiedlich hohe Schwankungsanfälligkeit auf
- Wechselkursverluste gegenüber Anlegerwährung möglich
- Eingesetzte Produkte können schwächer als erwartet abschneiden

Daten per: 30.04.2024

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Informationen gemäß Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung für die Portfolio-Strategie nachhaltig

Die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig ist eine Vermögensverwaltung auf Fondsbasis, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) ausgezeichnet wurde. Anlageziel ist es, einen langfristigen Vermögenszuwachs durch Investitionen in verschiedene Anlagebausteine, die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen, zu erreichen. Die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren ist daher ein zentraler Pfeiler im Investitionsprozess. Damit sollen langfristig bessere Risiko-Rendite-Merkmale des Investmentportfolios erreicht werden. Durch die Investition in nachhaltig veranlagende Fonds soll zudem ein positiver Einfluss in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance erreicht werden.

Beschreibung der ökologischen oder sozialen Merkmale und Angaben zu den Methoden, die angewendet werden, um die ausgewählten nachhaltigen Investitionen zu bewerten, zu messen und zu überwachen:

In der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig wird ausschließlich in Nachhaltigkeits-, Ethik- und Umweltfonds, die ihrerseits das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte tragen bzw. dessen hohen ESG-Anforderungen (ESG: Environment, Social, Governance) entsprechen, investiert. Die Umweltzeichenkriterien für nachhaltige Finanzprodukte definieren über alle Produktgruppen hinweg verschiedene Do's and Don't's. Diese Kriterien bilden die Basis für die Bewertung der Nachhaltigkeitsauswirkungen der in der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Investmentfonds. Die Beachtung von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren ist Teil des Managementprozesses und wird bei der Auswahl der Fonds mit einbezogen.

Nach der Ermittlung der Gewichtung einzelner Asset-Klassen folgt die Produktselektion. Die selektierten Veranlagungen werden einem Nachhaltigkeits-Screening unterzogen. Bei der Identifikation der Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren werden Informationen zur Strategie der Einbeziehung des jeweiligen Produktherstellers eingeholt. Detailinformationen von ESG-Parametern werden dem Produkt- bzw. Fondsdatenblättern jedes Fondsproduktes entnommen. Grundsätzlich wird bei der Portfolioverwaltung darauf geachtet, Nachhaltigkeitsrisiken möglichst gering zu halten.

Darüber hinaus werden ESG-Daten von der international anerkannten Nachhaltigkeits-Ratingagentur MSCI ESG Research zur Beurteilung der Nachhaltigkeit verwendet. Dadurch stehen ESG-Ratings, ESG-Scores, der CO₂-Fußabdruck der eingesetzten Fonds und auch die Durchschnittswerte des MSCI-ESG Universums zur Verfügung. Es wird eine stetige Verbesserung dieser Werte angestrebt.

Nähere Informationen zu ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Dokument „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ für die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig, das auf der BKS Homepage veröffentlicht wurde, enthalten.

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Im Prüfprozess zur Erlangung des Umweltzeichens werden folgende Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt:

- Ausschlusskriterien für Unternehmen und Länder/Öffentliche Emittenten
- Positivkriterien/Bonuspunkte für Unternehmen und Länder/Öffentliche Emittenten
- Geeignete Prozesse zur Auswahl der einzelnen Investments
- Transparenz gem. europäischen Transparenzleitlinien für Nachhaltigkeitsfonds von EUROSIF (European Sustainable and Responsible Investment Forum)
- Einhaltung von Qualitätsstandards und Gesetzen

In der Auswahl, Bewertung und Überwachung der in der Portfolio-Strategie investierten Fonds wird die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen bzw. die Berücksichtigung entsprechend hoher Standards überprüft und beachtet. Dazu wird auf Informationen des Produktherstellers zurückgegriffen. Detailinformationen von ESG-Parametern werden insbesondere dem Produkt- bzw. Fondsdatenblättern entnommen. Zudem wird auf die Expertise von auf Nachhaltigkeit spezialisierte Kooperationspartner zurückgegriffen. Die Entwicklung eines Index wird (nicht) nachgebildet.

Für die Erlangung des Umweltzeichens und daher für die Portfolio-Strategie nachhaltig relevante Nachhaltigkeitsindikatoren sind insbesondere:

Ausschlusskriterien* für Unternehmen

Anlagepolitik, Auswahlkriterien, Erhebungs-, Bewertungs- und Auswahlprozess der in der Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Fonds müssen so gestaltet sein, dass Unternehmen mit bzw. Projekte in folgenden Geschäftsfeldern von einem Investment ausgeschlossen werden:

Atomkraft: Bau und Betrieb von Atomkraftwerken, Produktion und Zulieferung von für die Atomenergieerzeugung nötigen Kernkomponenten, Uranförderung und Energieerzeugung

Rüstung: Produktion von konventionellen und/oder kontroversiellen Rüstungsgütern so wie den Handel damit.

Fossile Brennstoffe: Förderung von Kohle, Erdgas und Erdöl, Raffinierung von Kohle und Erdöl, Energieerzeugung aus Kohle und Erdöl

Gentechnik: Anbau und Vermarktung gentechnisch manipulierter Organismen und Produkte (Grüne Gentechnik) sowie Gentherapie an Keimbahnzellen, Klonierungsverfahren im Humanbereich und humane Embryonenforschung (Rote Gentechnik)

Ebenso werden Unternehmen mit einer oder mehreren der folgenden Geschäftspraktiken von einem Investment ausgeschlossen*:

Systematische, schwerwiegende und dauerhafte Menschen- oder Arbeitsrechtsverletzungen (insbesondere in Zusammenhang mit Risikobranchen, -aktivitäten und -gebieten)

Kein Bekenntnis der Unternehmenspolitik zu den Mindeststandards der International Labour Organisation (ILO) bezüglich Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Vereinigungsfreiheit und Diskriminierung oder nachweislich systematischer Verstoß dagegen.

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Ausschlusskriterien* für Staatsanleihen/öffentliche Emittenten

Die eingesetzten Fonds haben ihre Anlagepolitik, Auswahlkriterien und Erhebungs-, Bewertungs- und Auswahlprozesse für nachhaltige Anlageprodukte so gestaltet zu haben, dass Emittenten, auf die mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft, von einem Investment ausgeschlossen werden:

Politische und soziale Standards: Staaten, die Grundrechte bezüglich Demokratie und Menschenrechte verletzen, in denen die Todesstrafe angewendet wird und Staaten mit besonders hohen Militärbudgets.

Umweltstandards: Staaten ohne Zielsetzungen und Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen und zum Artenschutz Staaten mit expansiver Politik betreffend den Ausbau der Atomenergie.

Im Rahmen des Umweltzeichens werden Ausschlusskriterien formuliert, die über alle verschiedenen Anlageprodukte hinweg Gültigkeit besitzen.

Diese dürfen somit weder von spezifischen Titeln/Assets im Portfolio eines Fonds, noch von Green-Bond-Emittenten sowie Öko- oder Ethikbanken und auch nicht von mittels Green Bonds oder Nachhaltigen Sparprodukten finanzierten Projekten verletzt werden*

Die Ausschluss- und Bewertungskriterien müssen (z.B. in den EUROSIF Transparenzleitlinien) explizit und so formuliert sein, dass die a. Abgrenzungen (z.B. Produktion und Handel) klar hervorgehen.

* Um die Ausschlusskriterien im Sinne einer Nachweisgrenze operativ umsetzbar zu halten, beziehen sich diese auf einen Anteil von mindestens 95% des Unternehmensumsatzes (bei Fracking & Ölsanden können andere Bezugsgrößen wie z.B. vorhandene Reserven, bei Energieerzeugung statt dem Umsatz auch die installierte Leistung herangezogen werden). Die Ausschlusskriterien gelten auch für konsolidierte Unternehmensbeteiligungen (> 50% Beteiligung).

*Quelle: UZ-Richtlinie Version 5.1

Positive Bewertungskriterien - Nachhaltigkeitsnutzen

Neben den Ausschlusskriterien hat der Auswahlprozess von in der Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Fonds zusätzlich so gestaltet sein, dass Strategien identifiziert werden können, die tatsächlich positive Leistungen für Umwelt und Soziales herbeiführen und zusätzlichen bzw. ergänzenden Nachhaltigkeitsnutzen verschaffen. Auf folgende Anforderungen wird geachtet:

Mitwirkungspolitik: Das jeweilige Fondsmanagement übt seine Stimm- und Aktionärs-rechte strukturiert und aktiv aus und verfolgt ein klares Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen im Sinne nachhaltiger Kriterien.

Engagement: Das jeweilige Fondsmanagement hält strukturell und aktiv Kontakt zu und Dialog mit Unternehmen in Bezug auf bessere soziale, ökologische und ethische Unternehmenspraktiken und Beachtung solcher Risiken.

Reduktion des Carbon Footprints oder Carbon Risks: Aus den Anlagerichtlinien ergibt sich, dass verstärkt auf die Messung des CO₂ Fußabdrucks bzw. des CO₂ Risikos Wert gelegt wird, um die Klimawirkung von Anlageprodukten zu erheben.

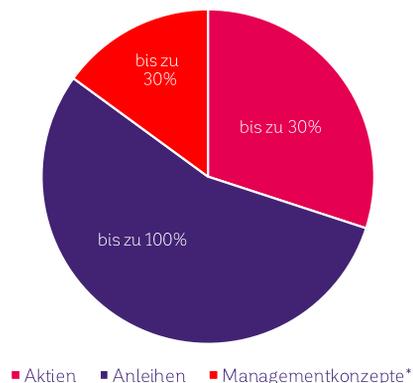
BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren
Grundsätzlich wird bei der Portfolioverwaltung darauf geachtet, die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren möglichst gering zu halten und deren wirksame Steuerung durch die Verwendung einer sich kontinuierlich verbesserten Datenlage, die mit einer steigenden Anzahl an vielfältigen Merkmalsausprägungen derzeit im Entstehen ist, zu erreichen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Themengebieten Treibhausgasemissionen (THG), CO₂-Intensität, MSCI ESG Quality Score und MSCI ESG Rating. Es wird in Fonds investiert, die eine positive Auswirkung auf diese Kennzahlen haben. Eine Verbesserung der durch das Portfolio verursachten Werte wird angestrebt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Folgende Bandbreiten sind für die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig festgelegt:



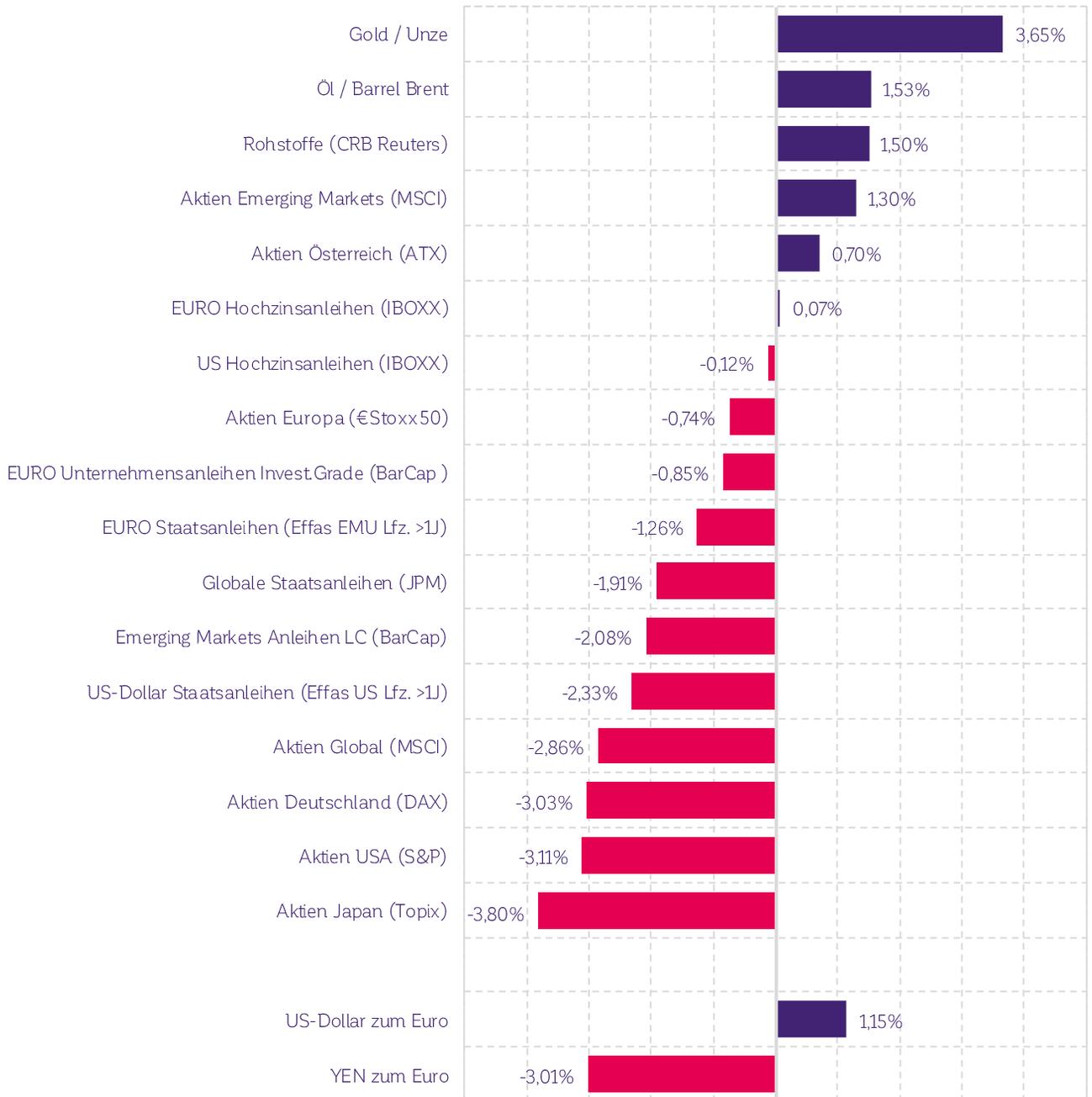
Mitwirkungspolitik

In Bezug auf die Mitwirkungspolitik stellt diese keinen Schwerpunkt in unserer Anlagestrategie dar, da der durchgerechnete Veranlagungsanteil an börsennotierten Gesellschaften äußerst gering ist. Aus diesem Grund hat sich die BKS Bank dazu entschlossen, auf die Teilnahme an Hauptversammlung und Stimmrechtsausübung zu verzichten.

Diese Marketingmitteilung dient lediglich der unverbindlichen Information. Sie ersetzt keinesfalls eine anleger- und anlagegerechte Beratung sowie umfassende Risikoaufklärung. Es handelt sich weder um ein Anbot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf des hier erwähnten Produkts, ebensowenig handelt es sich um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Bei den angegebenen Werten und Wertentwicklungen handelt es sich um Vergangenheitswerte. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Bei den Gewichtungen des Musterportfolios (Depotstruktur) handelt es sich lediglich um eine stichtagsbezogene Aufteilung des Vermögens und kann sich im Zuge der Portfolioverwaltung jederzeit ändern. Weitere Informationen sind in den Geschäftsstellen der BKS Bank AG, 9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 43 erhältlich.

Ersteller der Unterlage: BKS Bank AG, St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, FN 91810s

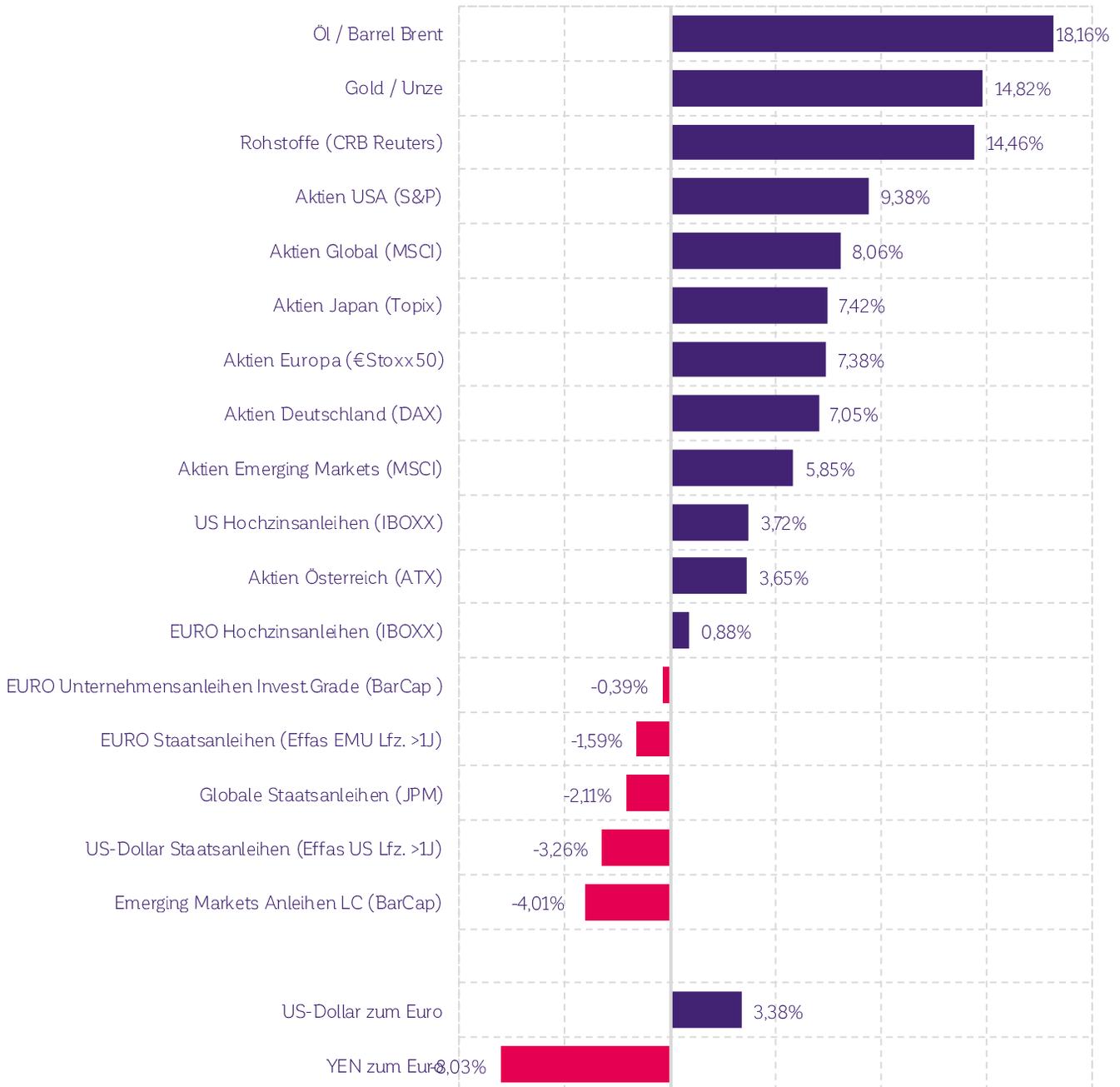
Entwicklung der Märkte im Vormonat (in Euro)



Datenquelle: Bloomberg
 Daten per: 30.04.2024 (Schlusskurse)

Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen bzw. der herangezogenen Quellen übernommen. Der Herausgeber und der Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere betreffend die Kurse oder andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor.

Entwicklung der Märkte im laufenden Jahr (in Euro)



Datenquelle: Bloomberg
 Daten per: 30.04.2024 (Schlusskurse)

Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen bzw. der herangezogenen Quellen übernommen. Der Herausgeber und der Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere betreffend die Kurse oder andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor.

Anhang

Darstellung der letzten fünf 12-Monats-Perioden

Entwicklung der Märkte in den letzten 5 Jahren (in Euro)

	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
Aktienmärkte	Apr 24 - Apr 23	Apr 23 - Apr 22	Apr 22 - Apr 21	Apr 21 - Apr 20	Apr 20 - Apr 19
Aktien Global (MSCI)	20,39%	-2,99%	8,46%	30,18%	-3,36%
Aktien USA (S&P)	24,76%	-3,50%	12,67%	30,55%	1,40%
Aktien Europa (€Stoxx 50)	8,57%	8,65%	10,15%	18,55%	-10,82%
Aktien Deutschland (DAX)	12,62%	12,94%	-6,86%	39,35%	-12,01%
Aktien Österreich (ATX)	9,26%	-0,83%	1,82%	44,90%	-30,72%
Aktien Japan (Topix)	19,02%	-0,65%	-4,46%	15,35%	-3,63%
Aktien Emerging Markets (MSCI)	10,58%	-13,18%	-8,95%	32,49%	-12,10%

	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
Anleihenmärkte	Apr 24 - Apr 23	Apr 23 - Apr 22	Apr 22 - Apr 21	Apr 21 - Apr 20	Apr 20 - Apr 19
Emerging Markets Anleihen LC (BarCap)	2,42%	5,71%	-18,01%	10,38%	-1,42%
EURO Hochzinsanleihen (IBOXX)	9,16%	0,25%	-5,53%	14,79%	-6,75%
EURO Staatsanleihen (Effas EMU Lfz. >1J)	3,20%	-7,33%	-8,89%	1,31%	3,31%
EURO Unternehmensanleihen Invest.Grade (Ba)	5,18%	-4,28%	-7,84%	4,86%	-0,49%
Globale Staatsanleihen (JPM)	-1,69%	-7,75%	-0,96%	-8,65%	11,81%
US Hochzinsanleihen (IBOXX)	11,76%	-2,93%	7,61%	6,19%	-1,58%
US-Dollar Staatsanleihen (Effas US Lfz. >1J)	-1,47%	-0,43%	-8,51%	-0,27%	10,84%

	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
Rohstoffe	Apr 24 - Apr 23	Apr 23 - Apr 22	Apr 22 - Apr 21	Apr 21 - Apr 20	Apr 20 - Apr 19
Gold / Unze	18,67%	0,32%	22,25%	-4,61%	34,76%
Öl / Barrel Brent	14,10%	-30,43%	85,37%	142,01%	-64,40%
Rohstoffe (CRB Reuters)	12,27%	-16,81%	75,94%	55,00%	-34,76%

	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
Währungen zum EURO	Apr 24 - Apr 23	Apr 23 - Apr 22	Apr 22 - Apr 21	Apr 21 - Apr 20	Apr 20 - Apr 19
Japanischer YEN	12,09%	9,58%	4,22%	11,91%	-6,08%
US-Dollar	-3,20%	4,50%	-12,27%	9,72%	-2,32%

Disclaimer

Diese Unterlage ist eine Marketingmitteilung und dient ausschließlich der Information unserer Anleger. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der erwähnten Anlage- oder anderer Produkte und ist keine Empfehlung zur Ausübung oder Nichtausübung eines Rechts betreffend Kauf, Verkauf, Tausch, etc. von Finanzprodukten. Die Angaben in der Broschüre sind vollkommen unverbindlich.

Alle Informationen stammen aus Quellen, die der Herausgeber und Verfasser für zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen, der herangezogenen Quellen, der textlichen Überarbeitungen oder Übersetzungen übernommen. Der Herausgeber und der Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere betreffend die Kurse oder andere Zahlenangaben ausdrücklich vor. Gastbeiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder, die nicht unbedingt mit jener der BKS Bank übereinstimmen muss.

Unsere Aussagen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Die Beratung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht generelle Empfehlungen.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung der angeführten Musterdepots bzw. Finanzinstrumente zu. Währungsschwankungen sind jederzeit möglich und können sich auf die Performance auswirken. Etwaige für den Anleger anfallende Kosten und Steuern werden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

Diese Broschüre wurde auf Grundlage der österreichischen Rechtsordnung und ausschließlich für das Gebiet der Republik Österreich erstellt. Die Zulässigkeit der Verbreitung dieser Publikation im Hoheitsgebiet anderer Staaten kann durch jeweils anwendbare Gesetze oder Verhaltensvorschriften beschränkt oder verboten sein. Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, verpflichten Sie sich zur Beachtung der genannten Regelungen und Beschränkungen.

Ersteller: BKS Bank AG, St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, FN 91810s

Erstellungsdatum : 16.05.2024